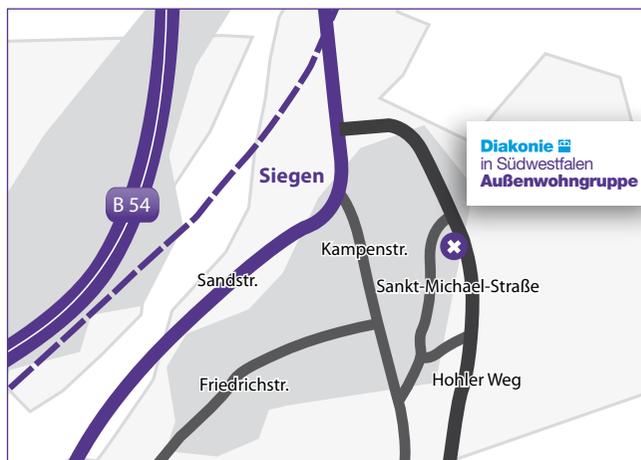


Was uns wichtig ist

Wir möchten allen Menschen, die bei uns wohnen, einen Raum zum Leben bieten. Dieser macht es möglich, eigene Vorlieben und Interessen in die Hausgemeinschaft einzubringen.

Wir arbeiten ressourcenorientiert. Das bedeutet, wir legen großen Wert auf die individuellen Fähigkeiten und Vorlieben. Diese möchten wir gemeinsam fördern und ausbauen. Um dies zu erreichen, bieten wir eine Atmosphäre, die von Respekt und Wertschätzung geprägt ist. Wir verstehen unsere Bewohner als Experten in eigener Sache.



Außenwohngruppe Siegen **des August-Hermann-Francke-Hauses** **Soziale Dienste der Diakonie in Südwestfalen**

Hohler Weg 15
57072 Siegen
Telefon 02 71 48 95 93-0
Telefax 02 71 48 95 93-20
Email awg@diakonie-sw.de
Internet www.diakonie-sw.de

 www.facebook.com/diakoniesw



Außenwohngruppe

Raum zum Leben für Menschen mit psychischen Erkrankungen

In dem ehemaligen Pfarrhaus der Nikolaikirchengemeinde bieten wir Platz für fünf Menschen mit einer seelischen Erkrankung. In unmittelbarer Nähe zur Siegener Innenstadt wird hier der Alltag in einer „familiären Atmosphäre“ gestaltet. Unterstützt werden Bewohner von einem multiprofessionellen Team, zu dem unter anderem Sozialpädagogen und Erziehungskräfte zählen. Jedem Mitglied unserer Hausgemeinschaft steht ein eignes Zimmer zur Verfügung. Das Wohn- und Esszimmer sowie die Küche und der große Garten werden gemeinschaftlich genutzt. Zudem steht jedem Bewohner zur Erarbeitung individueller Ziele eine Bezugsperson aus dem Team zur Seite.

Regelmäßige Freizeitangebote wie Ausflüge an den Wochenenden oder die wöchentliche Schwimmgruppe zählen ebenso zum Konzept der Außenwohngruppe, wie Angebote zur Tagesstruktur. Diese Angebote orientieren sich zum einen jeweils an den individuellen Bedürfnissen, zum anderen gibt es regelmäßige Gruppenangebote.



Stationäres Einzelwohnen – ein Stück mehr Selbstständigkeit

Wir möchten unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden. Deshalb bieten wir – neben den Plätzen in der Außenwohngruppe – die Möglichkeit, selbstständig in einer Wohnung zu leben. Alleine, zu zweit oder zu dritt meistern die Bewohner ihren Alltag.

Betreut und unterstützt werden sie dabei von dem Team der Außenwohngruppe. Denn was die Betreuung und Organisation angeht, ist das Stationäre Einzelwohnen (SEW) an die Außenwohngruppe angegliedert. So werden die Gemeinschaftsräume und der Garten der Außenwohngruppe von den Menschen des Stationären Einzelwohnens mit genutzt und auch die Angebote des Hauses gelten für sie gleichermaßen.

